

Anlage 1 zur Beschlussvorlage Baubeschluss der Verkehrsanlage Ludwig-Sandberg-Straße

für die ABPU-Sitzung am 12.03.2013

für den Hauptausschuss am 14.03.2013

- Entwurf -

Bauprogramm zur Straßenbaumaßnahme Ludwig-Sandberg-Straße in 16225 Eberswalde

1. Vorbemerkung

Die Ludwig-Sandberg-Straße liegt im Ortskern von Eberswalde und befindet sich zwischen der Eisenbahnstraße (B167) und der Friedrich-Engels-Straße. Sie wird nach dem Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Eberswalde in die Straßenkategorie ES V Erschließungsstraße – Anliegerstraße eingeordnet und soll in diesem Bereich grundhaft ausgebaut werden.

Derzeit ist die Straße mit einer Großsteinpflasterdecke befestigt. Sie befindet sich in einem schlechten Zustand, der durch Bodenwellen und Schlaglöcher gekennzeichnet ist. Die vorhandene Fahrbahnbefestigung aus Großsteinpflaster führt bei Kfz-Verkehr zu Lärmimmissionen und beeinträchtigt vor allem die Anwohner. Die Gehwege sind mit unterschiedlichen Belägen hergestellt (Granitplatten, Mosaikpflaster, Kleinpflaster) und in einem ungenügenden Zustand. Die Beleuchtungsanlage ist alt und verschlissen und besteht aus drei Betonmasten, wobei nur zwei der Masten mit einer Leuchte versehen sind. Ein Regenwasserkanal existiert in der Ludwig-Sandberg-Straße nicht. Das anfallende Oberflächenwasser wird über zwei Straßeneinläufe an der Eisenbahnstraße abgeleitet. Aus vorgenannten Gründen ist ein grundhafter Ausbau notwendig.

Auf dem östlichen Gehweg soll eine Baumreihe angeordnet werden. Dafür wird die Fahrbahn auf 8,75 m reduziert und der östliche Gehweg auf 2,50 m verbreitert. Der Ausbau der Ludwig-Sandberg-Straße wird in Asphalt hergestellt.

Das Oberflächenwasser soll durch beidseitig angeordnete Straßenabläufe gesammelt und durch einen neu zu verlegenden Regenwasserkanal in die Eisenbahnstraße abgeleitet werden.

Die Ludwig-Sandberg-Straße liegt im grünen Bereich (keine Gebühr, aber Höchstparkdauer von zwei Stunden, Bewohnerparkausweis frei) der Parkraumbewirtschaftung der Stadt Eberswalde und in einer 30-km/h-Zone.

Am 19.02.2012 hat die Bürgerversammlung stattgefunden. Im Rahmen der Bürgerversammlung wurde die Vorplanung vorgestellt, gegen die es keine Einwände gab.

Die Vorplanung wurde am 15. Januar 2013 durch den Ausschuss Bau, Planung und Umwelt befürwortet.

2. Technische Angaben

2.1	Straßenkategorie:	ES V, Anliegerstraße
2.2	Länge der Straße:	ca. 80 m
2.3	Ausbaubreite:	ca. 14,00 m
	Fahrbahn einschließlich beidseitig 2,00 m Parken	ca. 8,75 m
	Gehweg einschließlich 0,75 m Sicherheitsstreifen	ca. 2,60 m
2.4	Ausbaufäche:	ca. 1.120 m ²
2.5	Begegnungsfall:	PKW/PKW
2.6	Geschwindigkeit:	30 km/h
2.7	Deckenaufbau	

Entsprechend Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTO- 01) wird die Bauklasse V- Anliegerstraßen - festgelegt. Daraus resultiert folgender Deckenaufbau:

der Fahrbahn (incl. beidseitigen Parkstreifen)

4 cm Asphaltdecke AC 11 DN
8 cm Asphalttragschicht AC 22 TN
25 cm Schottertragschicht 0/32 120 MN/m²
37 cm Gesamtstärke

des Gehweges (Lauffläche)

8 cm Betonplatten 30 x 30
3 cm Pflasterbettung
19 cm Schottertragschicht 0/32 80 MN/m²
30 cm Gesamtstärke

des Gehweges (Ober- und Unterstreifen)

6 cm Mosaikpflaster

4 cm Pflasterbettung
20 cm Schottertragschicht 0/32 80 MN/m²
30 cm Gesamtstärke

2.8 Ver- und Entsorgungsleitungen

Die Versorgungsträger werden im Rahmen der Genehmigungsplanung angeschrieben und ihre Belange in den folgenden Planungsphasen berücksichtigt. Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

2.9 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die Beleuchtungsanlage ist alt und verschlissen und besteht aus drei Betonmasten, wobei nur zwei der Masten mit einer Leuchte versehen sind. Diese soll durch eine neue Straßenbeleuchtungsanlage mit LED-Ausrüstung ersetzt werden. Die Leuchte Anja 406 der Firma SLF GmbH, soll zum Einsatz kommen.

2.10 Grünanlagen

Im Bereich des östlichen Gehweges ist eine Begrünung mit Bäumen vorgesehen. Es sollen hier 5 Winterlinden „Rancho“ gepflanzt werden. Im Einmündungsbereich der Friedrich-Engels-Straße soll ein „Baumtor“ entstehen, wie an der Eisenbahnstraße.

2.11 Oberflächenentwässerung

In der Ludwig-Sandberg-Straße ist kein Regenentwässerungskanal vorhanden. Es soll ein neuer Kanal verlegt werden. Das anfallende Oberflächenwasser der Fahrbahn und des Gehwegs wird mittels der geplanten Querneigung von 2,5 % in die Bordrinne geführt. Über die vorhandene Längsneigung der Fahrbahn wird das Niederschlagswasser den Straßenabläufen zugeführt. Der Regelabstand der Straßenabläufe beträgt ca. 25 m. Über die Anschlussleitungen wird das Wasser der Sammelleitung im Straßenbereich zugeführt. Der Anschluss der Regenentwässerung erfolgt in die vorhandene Regenentwässerungsleitung im Anschlussbereich an die Eisenbahnstraße (südlicher Gehweg). Diese Leitung soll nach Durchführung einer Kamerabefahrung durch einen Inliner saniert werden.

3. **Zusätzliche Informationen**

3.1 Realisierungszeitraum

Die Baumaßnahme soll spätestens im Juni 2013 beginnen und im September 2013 beendet sein.

3.2 Kostenübersicht

Straßenbau:	258.000,00 €
Straßenbeleuchtung:	15.000,00 €
Planung:	30.000,00 €
Nebenleistungen:	<u>5.000,00 €</u>
Summe:	<u>308.000,00 €</u>

3.3 Finanzierung

Die Finanzierung der förderfähigen Kosten soll zu 2/3 aus der Städtebauförderung aus Bundes- und Landesmitteln und zu 1/3 aus städtischen Mitteln abgesichert werden.